

---

Subject: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [dennis82](#) on Tue, 28 Oct 2008 17:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

ich wuerde gerne eure meinung wissen ob es ratsam waere HT bei mir durchzufuehren und falls ja wieviele grafts muesste man verwenden\*\*.

schoen gruss

dennis

PS: weitere bilder weiter unten in den antworten, sorry fuer die nicht ganz guten bilder

---

### File Attachments

1) [Foto 38.jpg](#), downloaded 763 times



---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [dennis82](#) on Tue, 28 Oct 2008 17:56:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

### File Attachments

1) [Foto 47.jpg](#), downloaded 513 times



---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [dennis82](#) on Tue, 28 Oct 2008 17:57:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [Foto 39.jpg](#), downloaded 399 times



Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [DaVinci](#) on Tue, 28 Oct 2008 18:52:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo dennis82,

wenn du eine HT machen willst, dann würde ich dir auch dazu raten !

Du bist ein ausgeprägter NW5a mit starker Neigung zum NW6, ich gehe mal davon aus, dass du 26 Jahre (Nickname) bist ?

Grundsätzlich kannst du deine "Herausforderung" auf 2 Arten lösen:

1. Du machst es wie dieser User hier: <http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1793/> Wobei solch eine hohe Graftmenge eher die Ausnahme ist, aber wenn es einer schafft, dann die Herren Hasson & Wong.

2. Du wählst die 2-Schrittmethode und lässt erst die Front machen und 1-2 Jahre später die Tonsur.

Du brauchst in jedem Fall +5500 Grafts ( ist aber lösbar) und so ca. 15.000 - 18.000 Euro.Die Methode der Wahl müsste hier Strip sein, da FUE eher für kleinere Mengen (-2500) zu empfehlen ist.

Viele Grüße  
DaVinci

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 29 Oct 2008 11:28:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das ist richtig DaVinci!

man muss ihm aber auch sagen, das wenn er schon mit 26 NW 5a ist, die Tendenz eher noch zu einem ausgeprägterem NW geht und daher ohne Medikamente eine HT nicht sinnvoll ist!

ich finde, bevor du eine HT in Erwägung ziehst, versuch es mal mit Fin oder Minox, oder am besten direkt schon beidem!

dadurch kannst du vielleicht schon so einige Haare zurückgewinnen und später wird dadurch ein weiterer Haarverlust hinausgezögert bzw.eventuell vermieden!

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [dennis82](#) on Wed, 29 Oct 2008 13:08:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vielen dank schon mal fuer eure meinungen und hilfe.

ich habe bereits anfang 20 versucht mit minox den haarverlust zu stoppen allerdings ohne erfolg. ich werde mal ausprobieren "proscar" zu nehmen, das ja wie propecia sein soll, allerdings wesentlich guentiger in der anschaffung. hat jemand von euch damit erfahrungen gemacht? bekommt man es eigentlich so in der apteke oder ist es rezeptpflichtig?

ist die strip methode bereits verbessert, sodass keine grosse narben nach der behandlung mehr bestehen? wuerde man die mit kurzem haar sehen?

vielen dank, schoene gruesse

dennis

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [baldwin](#) on Wed, 29 Oct 2008 16:29:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 01 Nov 2008 09:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja da musste dich hier im Forum ein bisschen schlau machen.. die Narben sind nicht mehr so schlimm wie früher, es gibt auch mittlerweile eine Methode das die Narbe so vernäht wird, das von unten wieder Haar durch wachsen, wodurch man die Narbe noch besser verbergen kann. Kurzes Haar (3mm) - da würde ich aber nach einer Strip von abraten! wenn du ab 12 mm anfängst (aufsatz beim Frisur) zu rasieren, ist das kein Problem!

Was heisst du hast es versucht mit Minox zu stoppen? Wie lange hast du es genommen? Du scheinst ja recht aggressive AGA zu haben. Da wären wohl beide Mittel die Waffe die du brauchst (Stichwort Synergieeffekt)!

Versuch das mal über ein Jahr zu nehmen beides (wenn du keine Nebenwirkungen hast), dann kannst du relativ gut abschätzen wie es mit deinem HA weitergeht! Wenigstens deine Tonur sollte durch Fin und Minox wieder relativ gut werden!

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

---

Posted by [dennis82](#) on Sun, 09 Nov 2008 11:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vielen dank fuer eure antworten.

ich habe naechste woche ein termin bei meinem hautarzt der mir dann hoffentlich sowohl proscar und minox verschreiben wird.

ist es warscheinlich das haare die bereits verschwunden sind nach ner zeit nachwachsen, oder helfen die medikamente nur die noch vorhandenen zu "retten"??

schoen sonntag

gruss

denni

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [tryout](#) on Sun, 09 Nov 2008 13:49:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die große Frage ist, ob Dein Hautarzt es Dir verschreibt, weil Proscar ein Medikament gegen Prostatabeschwerden ist. Dein Arzt wird mit der Diagnose Alopecia Androgenetica also nicht weit kommen. Ich schätze, 90 Prozent aller Ärzte weigern sich, Proscar zum Vierteln zu verschreiben. Ich war bei ca. 5 Hautärzten. Keiner wollte es tun.

Ansonsten stimme ich meinen Vorrednern zu. Wenn ich Dein Problem hätte, würd ich immer den Weg gehen, den vor Dir schon einige andere aus diesem Forum gegangen sind. 2 Max-Strips bei H&W in Vancouver. Die haben einfach die meiste Erfahrung mit großen OP's dieser Art (auch wenn NW5a gleich wieder zu Recht sagen wird, dass meist nur die großen Fälle von H&W publik werden), kontinuierlich gute Ergebnisse - und sie stehen für sehr feine Narben. Ich wünsche Dir viel Glück bei Deiner Entscheidung.

Finanziell betrachtet gehe ich auch davon aus, dass Du das Geld für einen VW Golf bereitlegen solltest, wenn Du Dich denn dafür entscheidest.

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 09 Nov 2008 14:02:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minox ist doch rezeptfrei....

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [tryout](#) on Sun, 09 Nov 2008 14:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wir reden von Proscar.

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [Fische](#) on Sun, 09 Nov 2008 14:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tryout schrieb am Son, 09 November 2008 14:49 Die große Frage ist, ob Dein Hautarzt es Dir verschreibt, weil Proscar ein Medikament gegen Prostatabeschwerden ist. Dein Arzt wird mit der Diagnose Alopecia Androgenetica also nicht weit kommen. Ich schätze, 90 Prozent aller Ärzte weigern sich, Proscar zum Vierteln zu verschreiben. Ich war bei ca. 5 Hautärzten. Keiner wollte es tun.

Ansonsten stimme ich meinen Vorrednern zu. Wenn ich Dein Problem hätte, würd ich immer den Weg gehen, den vor Dir schon einige andere aus diesem Forum gegangen sind. 2 Max-Strips bei H&W in Vancouver. Die haben einfach die meiste Erfahrung mit großen OP's dieser Art (auch wenn NW5a gleich wieder zu Recht sagen wird, dass meist nur die großen Fälle von H&W publik werden), kontinuierlich gute Ergebnisse - und sie stehen für sehr feine Narben. Ich wünsche Dir viel Glück bei Deiner Entscheidung.

Finnanziell betrachtet gehe ich auch davon aus, dass Du das Geld für einen VW Golf bereitlegen solltest, wenn Du Dich denn dafür entscheidest.

Feine Narben dann hast du noch nicht meine gesehen  
Und ich habe ganz bestimmt kein Sport gemacht  
Für mindestens 6 Monate .

Und schwer gehoben habe ich auch nicht. Auch nicht in mein Berufsleben .  
Deswegen ich finde diese Aussagen alles Quark Sport mach breite Narben.

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [tryout](#) on Sun, 09 Nov 2008 14:27:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fische, es tut mir leid, dass Du mit Deiner Narbe offenbar nicht zufrieden bist. Ich kann das nachvollziehen wie Du ja weißt. Fotos fände ich extrem interessant. Wir sollten hier nicht immer nur die positive Entwicklung auf dem Schädel darstellen, sondern auch das Negative.

Ich denke, was Deine Sport-Aussage angeht, pauschalierst Du einfach zu sehr und schließt von Dir auf andere, was gerade diesem ernsthaften Thema nicht gerecht wird. Die Narbenentwicklung gibt selbst Wissenschaftlern heute noch Rätsel auf. Sie ist zu allererst abhängig von den persönlichen Anlagen (!), dann aber auch von äußeren Faktoren wie den Fähigkeiten des Arztes und den Zugkräften, die in ihrer Entstehung auf die Narbe wirken. Das ist einfach Fakt. Kein Arzt kann Dir garantieren, dass die Narbe 2mm dünn sein wird. Keiner. Auch Rahal garantiert mir nicht, dass meine diesmal nicht stretchen wird. Was meinst Du, warum ich hier so viele Narbenbilder einstelle? Weil ich besorgt bin, und die Entwicklung der Narbe täglich

verfolgen will. Vielleicht steuerst Du zu dem Thema auch mal ein Foto bei. Wie breit ist sie denn zurzeit?

Insgesamt betrachtet, gehören H&W sicher zu den Kliniken weltweit, die online die besten Narben gezeigt haben. Ich glaube, dass das auch weitgehend unstrittig ist und möglicherweise damals auch bei Dir dazu beigetragen hat, diese Entscheidung für Dich zu treffen. Eine Versicherung ist das aber natürlich nicht. Folge ich Deiner These, dass Sport keine breiten Narben macht (die Du ja nur daraus ziehst, dass DU keinen Sport gemacht hast), dann sollten wir hier allen frisch Operierten Bodybuilding erlauben? Ist das korrekt? Mannmannmann, es geht hier darum, Risikofaktoren möglichst auszuschalten. Das müsstest Du doch begriffen haben, auch wenn Du Dich zurzeit vor allem mit DEINEM Fall beschäftigst.

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [dennis82](#) on Sun, 09 Nov 2008 17:32:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hm das mit dem vw muss ich mir nochmal ueberlegen aber ein teuer spass ist das auf jeden fall. fuer 15.000€ oder mehr kann man sich ne menge andere sachen anlegen. auf jeden fall eine sehre schwierige entscheidung!

ich werde erstmal ein weiteres jahr warten um zu sehen, wie die medikamente wirken. vielleicht wachsen ja ein paar wieder nach und ich kann somit ein paar grafts sparen.  
eine kleine narbe werde ich wohl in kauf nehmen muessen, aber mit laengerem haar sollte die ja nicht zu sichtbar sein.  
mich beschaeftigt eher die frage ob es wirklich realistisch ist so viele grafts bei mir zu entnehmen und zu verpflanzen und ein natuerliches gutes ergebniss zu erzielen...

danke fuer euren support

denni

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [tryout](#) on Sun, 09 Nov 2008 22:47:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das kann Andreas Krämer bei Dir messen, wenn Du Gewissheit haben willst. Kostenlos.

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [Brosec](#) on Fri, 14 Nov 2008 00:45:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dennis82 schrieb am Son, 09 November 2008 12:12vielen dank fuer eure antworten.

ich habe naechste woche ein termin bei meinem hautarzt der mir dann hoffentlich sowohl proscar

und minox verschreiben wird.

ist es warscheinlich das haare die bereits verschwunden sind nach ner zeit nachwachsen, oder helfen die medikamente nur die noch vorhandenen zu "retten"??

schoen sonntag

gruss

denni

Also man sollte nicht mehr erwarten als die Vorhandenen zu retten.. Es gilt eigentlich schon als Erfolg wenn man mit den Medis schafft seinen Status zu halten. Wenn es richtigen Neuwuchs gibt ist das eigentlich schon ein richtiger Glücksfall! Einige glückliche User haben hier schon bewiesen, dass es auch eine Verbesserung geben kann....

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [AlviArmaniGER](#) on Mon, 17 Nov 2008 21:47:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dennis82 schrieb am Son, 09 November 2008 12:12vielen dank fuer eure antworten.

ich habe naechste woche ein termin bei meinem hautarzt der mir dann hoffentlich sowohl proscar und minox verschreiben wird.

ist es warscheinlich das haare die bereits verschwunden sind nach ner zeit nachwachsen, oder helfen die medikamente nur die noch vorhandenen zu "retten"??

schoen sonntag

gruss

denni

Also die Strip-Methode ist nicht zu empfehlen .

Du wirst eine grosse Narbe am Hinterkopf haben und du deine Kopfhaut wird sehr unter Spannung stehen die ersten 6-9 Monate .

Diese Methode ist veraltet und schon längst überholt , da auch viel mehr Komplikationen auftauchen , als bei der viel effektiveren FUE-Methode .

Ich würde dir raten zu 5000 Grafts . Jedoch verwenden viele Ärzte bei so einer grossen Menge an Grafts keine FUE-Methode .

Jedoch , Dr. Alvi Armani , ist Spezialist in Sachen FUE und bei ihm sind FUE OPs mit 5000 Grafts keine seltenheit.

Er ist ebenfalls auch sehr bekannt für seine hohe Dichte und für das natürliche Aussehen seiner Patienten im nachhinein .

Er wird im Januar ein Seminar halten in Deutschland .

Ich würde dir empfehlen , dort mal hin zu gehen um dich selber zu überzeugen von seiner Arbeit .

Bei Fragen einfach mailen .



Mfg N-----

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [Michael G.](#) on Mon, 17 Nov 2008 22:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also wenn es bei nur 5000 Grafts bleibt, dann ist FUE bei guten Donor-Eigenschaften erstmal eine gute Wahl.

"Retten" tust Du mit Medikamente aber garnichts...wenn überhaupt ist nur ein "verschieben" drin.

Gruss

Vito

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?

Posted by [duda](#) on Mon, 17 Nov 2008 22:27:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Alvi:

komisch, ich bin knapp 4 Wochen post-OP, habe zwar eine Narbe, aber Spannung ist so gut wie nicht wahrnehmbar.

Das Narbenargument wird finde ich immer gerne herangezogen um die Streifenmethode schlecht zu machen. Aber wenn man nicht gerade eine Glatze trägt, sieht man die auch nicht. Ich habe das Gefühl, das bei FUE gerne propagiert wird, man könne danach mit Glatze rumlaufen und es würde keiner sehen.

Aber auch dort ist, besonders bei großen Mengen oft eine Ausdünnung zu sehen.

Und außerdem: irgendwie scheint mir beinahe, du wärst Armani-fan

Ein FUE-Ergebnis mit 5000 Grafts in einer Sitzung, wie du es darstellst will ich mal sehen. Tatsache: große FUE-Sessions sind wenig erprobt. Große FUT-Sessions schon. Dennis82, du brauchst auf jeden Fall viele Grafts. Musst du entscheiden, ob du lieber eine Methode mit dokumentierten guten Ergebnissen willst, oder die Andere.

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [tryout](#) on Tue, 18 Nov 2008 22:08:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

5000 Grafts, aber 7200 Haare Und auf die kommt es bekanntlich am Ende an!!!!

---

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [AlviArmaniGER](#) on Tue, 18 Nov 2008 22:20:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

duda schrieb am Mon, 17 November 2008 23:27@Alvi:

komisch, ich bin knapp 4 Wochen post-OP, habe zwar eine Narbe, aber Spannung ist so gut wie nicht wahrnehmbar.

Das Narbenargument wird finde ich immer gerne herangezogen um die Streifenmethode schlecht zu machen. Aber wenn man nicht gerade eine Glatze trägt, sieht man die auch nicht. Ich habe das Gefühl, das bei FUE gerne propagiert wird, man könne danach mit Glatze rumlaufen und es würde keiner sehen.

Aber auch dort ist, besonders bei großen Mengen oft eine Ausdünnung zu sehen.

Und außerdem: irgendwie scheint mir beinahe, du wärst Armani-fan

Ein FUE-Ergebnis mit 5000 Grafts in einer Sitzung, wie du es darstellst will ich mal sehen. Tatsache: große FUE-Sessions sind wenig erprobt. Große FUT-Sessions schon. Dennis82, du brauchst auf jeden Fall viele Grafts. Musst du entscheiden, ob du lieber eine Methode mit dokumentierten guten Ergebnissen willst, oder die Andere.

Ja klar bin ich ein Fan ,

wäre ich es nicht , würde ich nicht so gut über ihn reden können und für ihn arbeiten .

Ich war am Anfang auch nur ein Patient und hing 2 Jahre vorher in Foren ab und das Ergebnis was ich mir erhofft hatte , konnte er mir liefern .

Ich hab vllt etwas mehr investiert als andere in anderen Kliniken , aber dafür war ich mir sicher , dass ich bei ihm genau richtig bin .

Und so war es auch .

Am selben Tag wo ich meine HT hatte , war noch ein anderer Patient aus Spanien da .

Er hatte auf dem kompletten Oberkopf noch Haare , aber sie wurden alle dünn .

Er ließ sich an dem Tag , wo ich auch da war , 5000 Grafts transplantieren .

Ich habe mich mit ihm gut verstanden und wir haben heute noch Kontakt . Er hat mir sogar von seinem Hinterkopf Bilder gezeigt und glaub mir , er könnte nochmal 5000 rausholen wenn er

möchte , dass waren sogar seine eigenen Worte .

Mfg N-----

---

Subject: Re: Wieviele grafts?HT ratsam?  
Posted by [baldwin](#) on Wed, 19 Nov 2008 08:42:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo N-----,

Hast du deine Beratertätigkeit eigentlich mit Dr Armani abgesprochen?

Gruß

---